



Datum: 31. August 2022

Protokoll

(öffentlicher Teil)

über die Gemeinderatssitzung am

Donnerstag, den 18. August 2022, im Amtshaus Weinburg, Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Kalteis
Vizebürgermeister Michael Strasser

gf. Gemeinderäte: Franz Gallhuber, MSc, Bettina Lepusch-Figl, Verena Bernert,

Gemeinderäte: Laura Leiner, Christoph Rebenda, Harald Haigermoser, Priska Gaupmann,
DI Dr. Alexander Wimmer, MBA, Oliver Böcksteiner, Robert Gruber, Ing.
Franz Fuchs, Siegfried Zöchling, Jens Herking Waltraud Zauner, Josef
Fleischhacker

Entschuldigt: GGR DI (FH) David Lilek, GR Daniele Alessandro

Schriftführerin: Claudia Spandl
AL Gabriele Dobler

Herr Bürgermeister Kalteis begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen, eine Durchschrift wird dem Protokoll angeschlossen.

Zu Pkt. 1) Der Notar Dr. Binder wurde mit der Vertragserrichtung für die Generalversammlung betreffend Auflösung der Kletter- und Therapiezentrum Weinburg GmbH beauftragt. Das Generalversammlungsprotokoll wird von Herrn Notar Dr. Binder verlesen. Die erforderlichen Unterschriften werden eingeholt. Das Generalversammlungsprotokoll wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dieses wird dem Gemeinderatsprotokoll angeschlossen;

Zu Pkt. 2) Nachdem die Kletter- und Therapiezentrum Weinburg GmbH und der Nahversorger (ADEG Weinburg) über die Gemeinde betrieben wird, muss ein Geschäftsführer bestellt werden. Herr Bgm. Kalteis schlägt vor, dass der jeweilige amtierende Bürgermeister als Geschäftsführer bestellt wird.

Herr GR Herking erkundigt sich ob dann der aktuelle Bürgermeister für die administrative Arbeiten eines Geschäftsführers (Bewerbung der Kletterhalle, Mitarbeiterführung, Organisation Bewerbe, usw.) Zeit hat.

Herr Bgm. Kalteis erklärt, dass diese Arbeiten bisher der Teamleiter gemacht hat und auch zukünftig mit dem GF und Gemeindeverwaltung machen wird. Weiters wird die Vermarktung der Freizeitanlage, der Kletterhalle, der Nahversorger, die Sporthalle und der Kräutergarten forciert.

Frau GR Zauner erklärt, dass ein Tag der offenen Tür immer sehr gut bei der Bevölkerung bzw. den Klettergästen ankommt.

Herr Bgm. Kalteis berichtet, dass derzeit die Veranstaltung „Internationale Jugendbegegnung“ von 16. Bis 23. August 2022 stattfindet und vom NÖ Landesfeuerwehrverband Abschnittsfeuerwehrkommando St. Pölten – West von 09. bis 11. September 2022 das Jugendlager des Abschnitts St. Pölten-West in der Kerschhalle stattfindet.

Weiters wird festgehalten, dass Herr Kerndler, welcher bis jetzt Geschäftsführer der Kletter- und Therapiezentrum Weinburg GmbH war, weiterhin das Bistro betreiben wird.

Der Grundsatzbeschluss, dass der aktuelle Bürgermeister als Geschäftsführung des KTZ und des ADEG Nahversorgergeschäftes bestellt wird, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 3) Betreffend Volksschulsanierung berichtet Herr Bürgermeister folgendes:

Am 14.7. hat im Gemeindeamt im Zuge einer Gemeindevorstandssitzung die Jurysitzung bzw. die Anbotseröffnung zur Sanierung der Volksschule stattgefunden. Dabei hat nur ein Bewerber mit einer Auftragssumme von mehr als 3,6 Mio. Euro ein Anbot vorgelegt. Das ist wesentlich mehr als in der Kostenschätzung vorgesehen war und der GV ist übereingekommen, deswegen – aber auch wegen der Krisensituation im Osten unseres Kontinents, die auch für unser Land aber auch unsere Wirtschaft unklare und beeinträchtigende Verhältnisse bringen wird, die Ausschreibung zu widerrufen.

Aufgrund dessen wurde am 21.7.2022 die Ausschreibung "Totalüber-/–unternehmerleistung Volksschule Weinburg" mit sofortiger Wirkung widerrufen.

Nächste Schritte:

Prüfung und Beauftragung der Fa. Bauer mit der zur Gasversorgung alternativen Möglichkeit der Hackschnitzelheizung für Kindergarten und Schule als kurzfristige Lösung. Langfristig sind einige Möglichkeiten zu prüfen. Wir haben allerdings den zuständigen Profi, der das für Constantia–Teich erledigt, bei uns im GR.

Prioritäre PV Versorgung der VS (das wird jetzt ohnehin schwierig genug) und Forcierung PV Gemeindeamt (auch Lieferschwierigkeiten).

Ich möchte keinesfalls, dass unsere Kinder frieren, auch wenn es ziemlich unwahrscheinlich ist, dass die Bildungseinrichtungen von einem möglichen Gaslieferstop Putins betroffen sein werden.

Im nächsten Jahr (in den Ferien) werden aber natürlich die Schulklassen zeitgemäß (Boden, Möblierung, dig. Tafeln etc.) ausgestaltet. Dies ist allerdings für das Budget 2023 noch heuer abzuklären.

Zu Pkt. 4) Nachdem im folgenden Winter zu erwarten ist, dass die Versorgung mit Gas knapp wird bzw. die Gaslieferung unsicher ist, sollte so schnell wie möglich eine Heizungsumstellung in der Volksschule von Gas auf Hackschnitzel vorgenommen werden. Angebote von der Fa. Bauer und der Fa. Gruber wurden bereits eingeholt. Das Angebot der Fa. Bauer für die Heizungsanlage inkl. Bunkerfüllsystem beträgt € 73.333,48, das Angebot der Fa. Gruber für den Zu- und Umbau eines Hackschnitzel-Lagerraumes und eines Heizraumes ist mit einem Preis von € 121.637,54 überteuert. Der Grundgedanke, der Heizungsumstellung ist natürlich aus gegebener Situation wichtig, nur kann die Umstellung vor der Heizsaison nicht durchgeführt werden, da die voraussichtliche Lieferung der Heizungsanlage erst im Dezember 2022 ist. Aus oben genannten Gründen ist es daher sinnvoller die Heizungsumstellung erst im Frühjahr 2023 durchzuführen.

Grundsätzlich wird festgehalten, dass es wichtig ist von den fossilen Energieträgern weg zu kommen und auf erneuerbare Energieträger (Biomasse) umzustellen.

Deshalb wird vorgeschlagen, dass dem Schulausschuss, welcher sich bereits mit der Volksschulsanierung auseinandergesetzt hat, dieses Projekt zugewiesen wird.

Herr GR Herking bestätigt Herrn Bgm. Kalteis mit der Vorgangsweise und weist darauf hin, dass das Projekt nochmals alles ausgeschrieben werden muss.

Herr Bgm. Kalteis erklärt, dass die gesamte VS–Sanierung eine hohe Finanzierungssumme beansprucht hat und die Teilsanierungen bzw. Umstellungen kein so großes Finanzvolumen beansprucht.

Herr Vzbgm. Strasser erklärt, dass seit 2019 das Projekt verschoben wird und die Heizungsumstellung von Gas auf Hackschnitzel im nächsten Jahr vorgesehen wird.

Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 5) Wie im vorangegangenen Punkt erwähnt, muss sollte auch im Kindergarten die Heizung von Gas auf Hackschnitzel umgestellt werden. Das Angebot der Fa. Bauer für die Heizungsanlage inkl. Bunkerfüllsystem beträgt € 61.319,04, das Angebot der Fa. Gruber für den Zu- und Umbau für die Hackschnitzel-Lagerung beträgt € 58.191,95. Bei dieser Umstellung verhält es sich genauso wie in der Volksschule bezüglich Lieferung der Heizungsanlage. Deshalb wird es auch bei dieser Umstellung sinnvoller sein, diese erst im Frühjahr 2023 durchzuführen.

Auch bei diesem Projekt wird vorgeschlagen, dass sich der Schulausschuss damit auseinandersetzt.

Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 6) Dem Sozialausschuss wurde bei der Sitzung des Gemeinderates am 11.03.2022 der Dringlichkeitsantrag der FPÖ „Kostenlose Müllsäcke für unsere ganz junge und ältere Bevölkerung“ zugewiesen. Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 14.07.2022 beschlossen, dass der Antrag für kostenlose Müllsäcke für unsere ganz junge und ältere Bevölkerung wegen keiner sozialen Dringlichkeit abgelehnt wird.

Herr GR Herking erkundigt sich über den Dorferneuerungsverein, wie die weitere Vorgangsweise ist und ob ein Treffen geplant ist. Betr. das Freizeitprogramm für Jugendliche wäre ein Funcourt interessant und der geeignetste Platz dafür wäre beim Fußball-Trainingsplatz zwischen Verkehrserziehungsplatz und Fußballplatz.

The image shows three handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'Deblitz', the middle one is 'R. Müller', and the one on the right is 'G. Herking'.